
































Refrain 1	Puck, die Stubenfliege, 	hatte 'ne Sonnenliege, 	und für die Gäste hatte 	sie eine Hängematte. 
	Doch Puck, die Stubenfliege, 	schlief in der Sonnenliege, 	hat grad' so schön geträumt 	und den Besuch versäumt. 
Strophe 1	Weil ihre Hängematte 	so schönen Schatten hatte, 	wollt' bei der Sommerhitzen 	ein jeder drinnen sitzen. 
	Da kam die Laus vorbei, 	machte ein Mordsgeschrei, 	weil in der Hängematte 	lag Rick, die Wasserratte, ou! 
Strophe 2	Da kam der Floh gehupft, 	der war rot-grün getupft. 	Er fuhr 'ne Riesenkarre 	und spielte Rock-Gitarre. 
	„Mach bisschen Platz da, Mann!“ 	fuhr er die Ratte an, 	dann ist er reingesprungen 	und hat den Song gesungen: 
Strophe 3	„Hey!“, rief die Wasserratte, 	„Komm doch auch in die Matte!“ 	Da macht die Laus gleich mit, 	schon sangen sie zu dritt. 
	Doch da kam plötzlich Hein, 	das dicke Borstenschwein. 	„Darf ich da auch mal rein?“ 	Da schrien sie alle: „Nei... ja warum denn nicht?!“ 